

Sprachförderkonzept

Allgemein		Bemerkungen
Schule (Name, Adresse)	Grundschule Jennelt Zur Neuen Schule 2 26736 Krummhörn	
Schulleitung	Jutta Lerche-Schaudinn	
Schulform	verlässliche Grundschule (Offene Ganztagschule)	
Schulnummer	38271	
E-Mail	gsjennelt@t-online.de	
Telefonnummer	04923/229	
Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an der Schule	115 (2018/19: 127)	
... davon die Anzahl der Schülerinnen und Schüler ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen ¹	8 (2018/19: 7)	
Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die in ihrer Herkunftssprache nicht alphabetisiert sind	5 (2018/19: 5)	

¹ Dieses Kriterium ist erfüllt, sofern eine erfolgreiche Teilnahme am Regelunterricht nur mit Hilfe additiver Sprachfördermaßnahmen möglich ist.

Allgemein		Bemerkungen
Welche Erstsprachen - neben Deutsch – existieren an der Schule?	kurdisch, arabisch, albanisch	
Durchgängige Sprachbildung		
Welche Organisationsformen schulischer Sprachförderung wollen Sie anbieten? (Förderkurse DaZ, besondere Sprachförderkonzepte, Sprachlernklasse, Förderunterricht, Anschlussförderung, Kombination aus...)	Förderunterricht (Zuweisung nach Niveaustufen in 3 Gruppen)	
Wie sieht die Verzahnung additiver und integrativer Sprachfördermaßnahmen aus? (ggf. auch als Grafik)	<ul style="list-style-type: none"> - Verzahnung über Wochenplanarbeit - Sprachsensibler Fachunterricht - Kollegialer Austausch in Jahrgangsteams 	
Wie gestalten Sie die Übergänge von der Teilnahme an einer Sprachfördermaßnahme zur Teilnahme am Unterricht der Regelklasse? (hier: Begleitung der Schülerinnen und Schüler)	<ul style="list-style-type: none"> - Alle nehmen am Unterricht in der Regelklasse teil. - Sprachfördermaßnahmen finden außerhalb des Regelunterrichts (offener Anfang, Ganztage, Betreuungszeit Eingangsstufe) statt. 	
Nach welchen Kriterien werden die Schülerinnen und Schüler den Formen schulischer Sprachförderung zugewiesen?	<ul style="list-style-type: none"> - Niveaubeschreibung - Diagnoseinstrument Profilanalyse nach Gießhaber (geplant) - Austausch und Zusammenarbeit in Jahrgangsteams 	
Die Dokumentation der individuellen Lernentwicklung erfolgt in Form von...	<ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungsbogen Sprachstandsentwicklung Deutsch - Individueller Beobachtungsbogen - ILE-Bögen 	

Allgemein		Bemerkungen
Wie und wo wird durchgängige Sprachbildung als Querschnittsaufgabe in allen Fächern berücksichtigt? (Leitfaden...)	<p>Sprachbildung findet in allen Fächern statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Intensiver Austausch über individuelle Unterstützung in Jahrgangsteams - Absprache zwischen Klassen- und Fachlehrkräften über Behandlung aktueller Themen (fächerübergreifender Unterricht) - Einsatz von visuellen Unterstützungen durch Bilder, Beschilderungen usw. - Erstellung individueller Wochenpläne - Lernangebote in verschiedenen Formen der Gruppenarbeit (Berücksichtigung Niveaustufe, Alter...) - Ritualisierte Unterrichtsgestaltung - Einsatz von Sprechspielen, Liedern und Reimen - Wortschatzerweiterung durch Wörterbücher, Lexika, Spiele, Computerlernspiele, Bildkarten ... 	
Ansprechperson Durchgängige Sprachbildung	<p>Sprachbildungsteam:</p> <p>Jutta Lerche-Schaudinn (Schulleitung)</p> <p>Jasmin Große (DaZ-Lehrkraft Schule)</p> <p>Ditte Hölscher (DaZ-Lehrkraft Kindergärten)</p>	
In der Sprachförderung tätige Lehr- und Fachkräfte und deren diesbezügliche Qualifikationen	<p>Basisqualifizierung der DaZ-Lehrkräfte wird angestrebt.</p> <p>Folgende Fortbildungen wurden bereits absolviert:</p>	
Material-/Lehrwerke-/ Literaturliste	<ul style="list-style-type: none"> - Bildkarten - Vorkurs zur DaZ-Box, Finken Verlag - Erzähl mir was! Lernspiele zur Sprachförderung, Finken Verlag - Fidula, Antje; Mallwitz, Susanne: Die Tee(k)tanne. Lieder, Spiele, Geschichten 	

Allgemein		Bemerkungen
	zur Sprachförderung - Gollwitz, Giselher: Bildermix zum Sprechen lernen - Hör-Logico. Vorkurs zur DaZ-Box, Finken Verlag - Hölscher, Petra: Unser kleiner Wörterladen. Sprachlernspiel für Vorkurse und Schuleingangsphase, Finken Verlag - Komm zu Wort, Finken Verlag - Kresse, Tina; McCafferty, Susanne: Willkommen in Deutschland. Deutsch als Zweitsprache 1/2. Das Übungsheft, Mildenerger Verlag - Krulak-Kempisty, Elzbieta: Der grüne Max. Deutsch als Fremdsprache für die Primarstufe. Arbeitsbuch 1+2, Langenscheidt Verlag - Wettstein, Peter; Rey, Annemarie: Kognitive Wahrnehmungs- und Sprachförderung, SCHUBI Verlag	
Wie viele Lehrerstunden werden für die Umsetzung des vorliegenden Sprachförderkonzepts benötigt?	9 Stunden (3 Gruppen à 3 Stunden - nach Jahrgängen bzw. Kompetenzniveau gestaffelt)	
Wie viele Lehrerstunden standen für die Förderung der Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunft bisher zur Verfügung?	10 Stunden	

Interkulturelle Schulentwicklung		Bemerkungen
Wie bildet sich die Interkulturelle Schulentwicklung im Schulprogramm ab?	<i>Im Schulprogramm ist die Interkulturelle Schulentwicklung noch nicht fest verankert. Da die Grundschule Jennelt schon</i>	

Interkulturelle Schulentwicklung		Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none"> - Leitbild, Verankerung in den SAPs, - Wert der Mehrsprachigkeit, Herkunftssprachlicher Unterricht, - Verankerung im Ganztage, Projekte, AGs - Willkommenskultur, Patenschaften, Aufnahmegespräch, mein erster Schultag... 	<p><i>seit 20 Jahren integrativ bzw. inklusiv arbeitet, ist es für uns selbstverständlich, allen Kindern freundlich und offen zu begegnen und die Andersartigkeit anzunehmen, gleichgültig, welche Sprache oder Nationalität sie haben.</i></p> <p><i>Im Leitbild unserer Schule finden sich Aussagen, die die offene Haltung allen Menschen gegenüber ausdrücken:</i></p> <p>Die Grundschule Jennelt ist eine Schule für alle Kinder.</p> <p>An unserer Schule lernen Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen miteinander und voneinander.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für uns ist es normal, verschieden zu sein. <p>Wir sehen die Schüler in ihrer Einzigartigkeit und respektieren ihre unterschiedlichen Bedürfnisse.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir legen Wert auf individuelle Leistungsanforderungen und -beurteilungen. • Unser pädagogisches Handeln beruht auf einer ganzheitlichen Sichtweise des Kindes. <p>Die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder steht im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir fördern den respektvollen Umgang miteinander. • Wir praktizieren Formen des „Voneinander Lernens“ in altersgemischten Gruppen. <p>Wir legen besonderen Wert auf die stetige Weiterentwicklung unserer Schule.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir reagieren auf die sich verändernden 	

Interkulturelle Schulentwicklung		Bemerkungen
	<p>Lebenswelten der Kinder.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir nutzen regelmäßig Fortbildungsangebote und tragen die Ergebnisse weiter. <p>Unsere Schule ist eine offene Ganztagschule.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir bieten den Schülerinnen und Schülern einen geregelten Tagesablauf mit Mittagessen, Ruhe- und Entspannungsphasen, Hausaufgabenbetreuung und sinnvoller Freizeitgestaltung. • Wir führen das Mit- und Voneinander Lernen in jahrgangsübergreifenden Gruppen unserer pädagogischen Arbeit vom Vormittag fort. <p>Im Unterricht und in vielen Schulprojekten wird diese Thematik mit sprachfördernden Elementen aufgegriffen, z.B. durch</p> <ul style="list-style-type: none"> - mehrsprachige Begrüßungslieder - Religionsprojekte (z.B. „Anderssein“, verschiedene Religionen) - Aulakreis an jedem Montag mit der Schulgemeinschaft - Morgenkreis in den Klassen - Sprechspiele, Lieder, Reime, rhythmisches Sprechen - Schulbücherei - Einsatz von Lesemüttern - Verankerung im Ganzttag (Projekte wie Lesen und Fußball) 	
Wie werden die Eltern und/oder	- Aufnahmegespräch mit einem Dolmetscher in der	

Interkulturelle Schulentwicklung		Bemerkungen
Erziehungsberechtigten mit eingebunden?	<p>Herkunftssprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begehung der schulischen Räumlichkeiten - Zuweisung des Kindes in eine Jahrgangsstufe / Kennenlernen der zuständigen Lehrkraft - Intensiver Austausch mit dem Asylkreis Krummhörn - Aushändigung Flyer „Mein erster Schultag“ in der Herkunftssprache - Mitgestaltung bei Festen, Projekttagen und außerschulischen Veranstaltungen 	
Mit welchen außerschulischen Partnern wird kooperiert?	<ul style="list-style-type: none"> - Netzwerk mit benachbarten Grundschulen - Asylkreis Krummhörn - „Leseinsel“ (Leseförderung Landkreis Aurich) - Sozialkompetenztrainer Jens Fricke - Integrativer Sportverein Emden - TSG Grimersum - LAK Krummhörn 	
Werden die Beratungs- und Unterstützungsangebote der NLSchB genutzt? (SpBZ, IKB-Fachberatung, SEB, FBUQ....)	<ul style="list-style-type: none"> - SchiLF „Inklusive Schule“ im Schulverbund (2 Module) - Beratung Schulpsychologin Sandra Körner (Sozialkompetenztraining, kollegiale Beratung) - Beratung Sprachbildungszentrum (Frau Arndt) 	
Welche Fortbildungen/SCHILF sind in Planung und/oder wurden bereits	<ul style="list-style-type: none"> - SchiLF „Inklusive Schule“ (3. Modul) 	

Interkulturelle Schulentwicklung		Bemerkungen
durchgeführt?	- Profilanalyse nach Grießhaber (in Planung)	
Wer übernimmt die zentrale Koordination? (Fachgruppe DaZ / Arbeitsgemeinschaft)	Sprachbildungsteam: Jutta Lerche-Schaudinn (Schulleitung) Jasmin Große (DaZ-Lehrkraft Schule) Ditte Hölscher (DaZ-Lehrkraft Kindergärten)	